nicht ertragen konnte, war nach England abgedampft, während Amadéo mit lautem Krähen den Niedergang des Ristorante „Cicalotto“ prophezeite...

Ettore wunderte sich deshalb, den „Cicalotto“ noch vorzufinden. Er war hell erleuchtet, es machte den Eindruck, als ob hinter den großen Fenstern, die auf das Meer gingen, Leben und Bewegung sei. Einen Augenblick wurde der Besitzer sichtbar mit seinem birnenförmigen Schädel, wie er mit einer Tischgesellschaft in der Ecke scherzte und lachte, seinen treuen Papagei auf der Schulter. Warum hatte Amadéo es dem impertinenten Kerl nicht gegeben? Um Lisas willen hätte man es doch nicht zulassen dürfen, daß er so offensichtlich blühte und gedieh. Selbst die Palmen vor seiner Türe sahen arrogant aus. Ettore blickte unruhig zur „Fortuna“ zurück. Im

„Ich? — Ich war der Padrone!“

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id358216435-19240700/50
gefördert von der
Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT